

Juni 2019

Wir wünschen uns Ihre Unterstützung, machen Sie mit!

Wir benötigen Ihre Meinung zu unserem Projekt „Avatare in der Pflege“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind ein transdisziplinäres studentisches Projektteam. Wir studieren an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Technik sowie am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit. Unsere Arbeiten werden von Prof. Dr.-Ing. Lars Jänchen und von Prof. Dr. Knut Tielking betreut.

Das Thema „Pflegenotstand“ liegt uns persönlich sehr am Herzen. Wir wollen gerne ein technisches System entwerfen, das einen Beitrag dazu liefert, dass pflegebedürftige Menschen auch in Zukunft bestens versorgt werden.

Wie aber kann ein derartiges technisches System aussehen und funktionieren, dass damit pflegebedürftige Menschen und die Pflegekräfte maximal unterstützt werden? Um genau das herauszuarbeiten benötigen wir Ihre Unterstützung. Wir wünschen uns Ihre Ideen zu derartigen Systemen und hätten gerne Ihr Feedback zu unserem ersten technischen Konzept. Ihre Mitwirkung trägt dazu bei, dass am Ende eine technische Lösung gefunden wird die die Pflege auch tatsächlich gebrauchen kann und die Menschen da unterstützt wo technische Lösungen sinnvoll sind. Zugleich sollen die technischen Lösungen hinterfragt werden damit die Arbeit in der Pflege auch weiterhin von Menschen gemacht wird wo Menschen und keine Maschinen gebraucht werden.

Lassen Sie uns also zusammen kritisch auf die Möglichkeiten und Grenzen technischer und zugleich humaner Lösungen schauen. Unser Konzept basiert auf dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in einem Avatar-System. Ein derartiger Avatar soll mit pflegebedürftigen Menschen und Pflegekräften kommunizieren und ihre Lebensumstände verbessern. Das erste Demokonzept wurde bereits im diesjährigen Hochschulwettbewerb „Wissenschaft im Dialog- Künstliche Intelligenz“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet. Wir sind damit eines von fünfzehn Gewinnerteams, die ein Jahr lang in ihren Arbeiten unterstützt werden.

In welche Richtung muss nun unser Konzept weiterentwickelt werden? Wie kann es pflegebedürftige Menschen wirklich unterstützen und auf deren Bedürfnisse eingehen?

Das würden wir gerne in zahlreichen Gesprächen mit Expert*innen genauer herausfinden.

Als Gesprächspartner*innen sehen wir neben pflegebedürftigen Menschen selbst verschiedene andere Gruppen. Wir wünschen uns auch von Angehörigen, Pflegenden, Pflegeinstitutionen, Versicherungen, Politik und der allgemeinen, interessierten Öffentlichkeit substantielle Anregungen.

Und so möchten wir sehr gerne auch mit Ihnen in Kontakt kommen und den Dialog aufnehmen.

Wir freuen uns über die Gelegenheit zu einem Austausch. Gerne lernen wir von Ihnen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. In einem ersten Gespräch

- hören wir Ihnen gerne zu,
- geben Ihnen bei Bedarf weitere Informationen über das Projekt,
- beantworten Ihre Fragen und
- besprechen die Möglichkeiten Ihrer weiteren Mitwirkung und unserer Zusammenarbeit.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Für eine erste Kontaktaufnahme sind wir gut zu erreichen unter:

Prof. Dr.-Ing. Lars Jänchen
Tel: 04921 807-1806
E-Mail: paibuddy@hs-emden-leer.de

Prof. Dr. Knut Tielking
E-Mail: paibuddy@hs-emden-leer.de

Hochschule Emden Leer
Constantiaplatz 4
26723 Emden

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

Viele Grüße

Das Projektteam